

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	SEITE 6
A. EINLEITUNG	SEITE 8
B. DIE TECHNIK DES BLAUDRUCKS	SEITE 10
C. DIE GESCHICHTE DES BLAUDRUCKS MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER LIPPISCHEN VERHÄLTNISSE	SEITE 13
D. VOLKSKUNDLICHE BETRACHTUNGEN:	
I. DIE VERWENDUNG DER BLAUGEDRUCKTEN STOFFE	SEITE 32
II. DIE MUSTERUNG	
A. MUSTER, DIE AUS DEN GROSSEN KUNSTSTILEN ABGESUNKEN SIND	SEITE 33
B. MUSTER MIT ORIENTALISCHEN STILELEMENTEN	SEITE 33
C. AUS ANDEREN STILTECHNIKEN ÜBERTRAGENE MUSTER (BEIDERWAND, SPITZE, STICKEREI)	SEITE 35
D. VOM BLAUDRUCKER SELBST GESCHAFFENE MUSTER	SEITE 35
E. VOM KATTUNDRUCK BEEINFLUSSTE MUSTER	SEITE 35
F. NEUSCHÖPFUNGEN DES 20. JAHRHUNDERTS	SEITE 36
E. SCHLUSS	SEITE 37
ANMERKUNGEN	SEITE 38
LITERATUR UND QUELLEN	SEITE 40
ANHANG:	
ABSCHRIFT DES FÄRBER-PRIVILEGS VON 1498	SEITE 43
ABSCHRIFT DES FÄRBER-PRIVILEGS VON 1697	SEITE 44
ABSCHRIFT DES LANDESHERRLICHEN PRIVILEGS VON 1765	SEITE 46
„VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSDEHNUNG DER FÄRBERZUNFT IN DEN JAHREN 1821 UND 1850.“ (TABELLE)	SEITE 48
VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSDEHNUNG DER FÄRBERZUNFT IN DEN JAHREN 1821 UND 1850. 1752, 1821, 1850 (KARTE)	SEITE 49
NACHWORT DER AUTORIN (1990)	SEITE 50
NACHWORT DER HERAUSGEBERIN (2016)	SEITE 51
ABZÜGE VON BLAUDRUCKFORMEN	SEITE 54